

## 5 Jahre Stiftung Klingelknopf

Zu meinem 5. Geburtstag hatte ich mir etwas ganz besonders ausgedacht, eine Hafenerundfahrt! Nicht gerade originell meinen Sie, nein da täuschen Sie sich aber gewaltig. 70 Gäste konnte ich an Bord der "Klein Erna" begrüßen. Es war eine ausgewogene Mischung aus Betroffenen, Sponsoren und Freunden, die sich bei

strahlendem Sonnenschein auf die 1 ½-stündige Fahrt freuten. Bei Kaffee und Kuchen wurden Erfahrungen unter meinen Gästen ausgetauscht und viele Eindrücke gesammelt. Eine Vertreterin des Senats, die mir zu meinem Geburtstag gratulieren wollte, hat die Abfahrt leider verpasst und konnte nur noch von den Landungsbrücken winken. Schade! Eine gute Freundin von mir hat ein Lied geschrieben und einen tollen Text gedichtet, aber sehen Sie selber. Ich freue mich schon auf meinen nächsten Geburtstag mit allen meinen Freunden und Helfern. Ihr MaNFred und Team.



### MaNFreds Geburtstagslied

Refrain:

Wenn MaNFred mal Geburtstag hat,  
dann gibt's was zu erzählen

Das erste Jahr, das war schon toll.  
Die Kasse wurd ganz langsam voll.  
Mit einem Märchenbuch (Band zwei)  
Schwamm'n sich die Stiftung und MaNFred frei.

Im zweiten Jahr ging's richtig los,  
Mit Segeln und Golf, der Erfolg war groß.  
Ein Lesegerät für ein blindes Kind  
Das hat geholfen ganz geschwind.

Im dritten Jahr da zeigte sich,  
die Volleymädels ham Interesse für Dich.  
Du schenkst Klinikoffen und technisches Gerät  
Wie schnell nun doch die Zeit vergeht.

Im vierten Jahr Kinderstimmen klingen.  
Mehr Sponsoren ihre Gelder zu uns bringen.  
Gebastelt wurde im Museum mit Freud,  
Da hatt' man für anderes keine Zeit.

Bewerben lernen die Kinder die großen,  
die kleinen beim Segeln das gute Abstoßen.  
Der MaNFred ist fünf Jahr jetzt schon,  
Die leuchtenden Kinderaugen sind der Lohn.

Mit regelmäßiger Zeitung und Aktionen  
Wird sich jeder Einsatz lohnen.  
Zum Geburtstag wünschen wir Dir Glück  
Dein Einsatz - Ingrid - kommt vielfach zurück.

Letzter Refrain:  
Der MaNFred hat Geburtstag heut  
und konnt uns viel erzählen.....

## Editorial

Liebe Freunde der Stiftung Klingelknopf (dies ist in unseren Augen die treffendste Bezeichnung für unsere zahlreichen Sponsoren, Mitglieder, privaten Spender und Unterstützer, kurz: alle, die sich für die Arbeit der Stiftung Klingelknopf interessieren bzw. diese möglich machen)! Mit Freude und Stolz präsentieren wir nun schon die dritte Ausgabe unserer Stiftung Klingelknopf INFO. Das Jahr 2008 war für uns wieder sehr aufregend, arbeitsintensiv und vor allem erfolgreich. Mit großartiger Unterstützung verschiedener Art und aus so vielen verschiedenen Richtungen, konnten wir wieder eine Reihe schöner Projekte und Hilfestellungen auf die Beine stellen. Auf den folgenden Seiten blicken wir mit Ihnen auf unser Jubiläumsjahr 2008 zurück. Wir hoffen, Sie nehmen sich dafür ein wenig Zeit. Parallel zur Arbeit an diesem "Rückblick" richten wir den Blick weiter nach vorne, es gibt auch nach 5 Jahren noch eine Menge zu tun und wir haben immer noch viele Ideen und Pläne, die zu verwirklichen sind! Ein Ende ist immer auch ein neuer Anfang. 2008 ist so gut wie vorbei, das neue Jahr fängt für uns schon an. Wir freuen uns, wenn Sie weiterhin dabei sind! Herzlich, Ihre

Ingrid Heinsen

## Inhaltsverzeichnis

5 Jahre Stiftung Klingelknopf .....	1
"Kreativ Seminar" auf der Insel Sylt .....	2
Segeln auf der Außenalster .....	3
Ein ganz besonderer Engel .....	4-5
Comic - Familie Klingelknopf .....	5
Eine ganz private Benefizveranstaltung .....	6

Kinder malen für Kinder .....	6
Eine Seite für unsere Unterstützer .....	7
Gartenaktion mit Sitzklötzen .....	8
5. Benefiz-Golftunier .....	8
Make A Difference Day .....	9
HSH-Nordbank-Run in der HafenCity .....	9
Manfred berichtet aus dem Jahr 2008.....	10 + 11
Ferien in Schloss Dankern .....	12

## "Kreativ-Seminar" vom 10. - 13. Oktober in Klappholtal auf Sylt

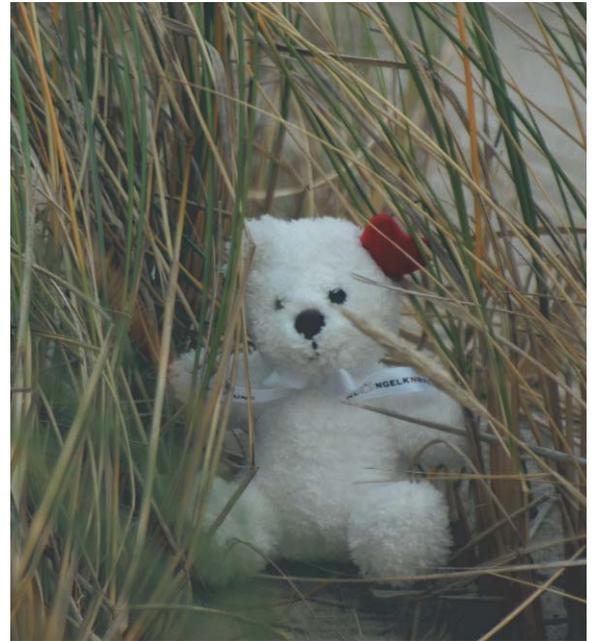
Es ist inzwischen fester Bestandteil der Aktivitäten der Stiftung Klingelknopf, wir fahren zum Seminar auf die Nordseeinsel Sylt. 7 Jugendliche und 3 Betreuer starteten um 10.30 Uhr vom Hamburger Hauptbahnhof mit 2 Ford-Transit Bussen, gesponsert von der Aktion 2000 aus Bremen, gen Norden und dann immer geradeaus. Nach einer Pause am Nord-Ostsee-Kanal



fuhren wir nach Niebüll, um dort auf die Verladung der Bundesbahn nach Westerland zu warten. Nach fast 5-stündiger Fahrt waren wir endlich am Ziel und konnten uns einrichten und eine erste Stärkung zu uns nehmen, bevor wir unseren ersten kreativen Abend beginnen konnten. Zuerst haben wir uns die Modellierung der Masken vorgenommen, die wir im weiteren Verlauf des Seminars gestaltet haben.

An den folgenden Tagen haben wir 2 Gruppen gebildet, die sich abwechselnd auf den Weg zur Fotosafari machten, während die andere Gruppe sich jeweils in Seidenmalerei, Emaillearbeiten und viele andere künstlerische Aktivitäten stürzte. Es war ein emsiges Arbeiten und nach Eintreffen der Fotografen wurden die Exponate genauso bestaunt wie die tollen Fotos.

Ein Ausflug zu der nördlichsten Fischbude von Deutschland gehörte genau so zum Programm, wie die Wanderung am Strand um den Ellenbogen, dem nördlichsten Teil Deutschlands. Unseren jungen Betroffenen konnten wir viele Möglichkeiten bieten, sich beruflich besser zu orien-



tieren und danken der ‚Allianz für die Jugend‘ und der ‚Aktion 2000‘ für ihre Unterstützung um dieses Seminar durch zu führen, was wir im Jahr 2009 gerne wiederholen wollen. Das war der Wunsch aller Beteiligten.



## Segeln auf der Außenalster



tollen 5-Sterne-Hotel übernachten. Das hat alles die Stiftung organisiert. Die Segellehrer waren super nett und wir hatten richtig viel Spaß! Zum Schluss gab es für alle noch ganz leckeres Essen in der Segelschule Prüssel, und

Auch in diesem Jahr durfte ich wieder mit MaNFred und der Stiftung Klingelknopf zum Segeln auf die Hamburger Außenalster. Wir waren 16 Kinder und es waren sogar welche dabei, die ganz weit weg wohnen. Die durften in einem

als Überraschung für uns alle kam sogar der echte MaNFred und hat uns allen Pokale gebracht. Wir haben ganz schön gerätselt, wer wohl in dem Kostüm drinsteckte, aber eigentlich war das ganz egal.



Es war einfach Klasse, einen "echten" MaNFred in Lebensgröße zu treffen.

Hoffentlich findet das Segeln im nächsten Jahr auch wieder statt, ich freue mich schon, die anderen Kinder wieder zu sehen!



*Art & Beads*

Perlen und Edelsteine haben schon immer eine faszinierende Wirkung auf Menschen gehabt.

Unter [www.art-and-beads.de](http://www.art-and-beads.de) biete ich Ihnen eine große Auswahl an Perlen und Zubehör, Ideen und Anregungen.

## Ein ganz besonderer Engel



**Im Himmel gibt es schon Engel genug, diesen ganz besonderen Engel möchten wir hier bei uns auf der Erde behalten!**

Katharina (10) liegt seit 2 Jahren fast nur noch im Bett, selbst das Sitzen im Rollstuhl ist für sie eine Anstrengung. Ein Tumor im Kopf hat zum Erblinden geführt und zusätzlich zur NF Folgeerkrankungen ausgelöst, die dem Körper viel Kraft nehmen. Aber das haut Katharina nicht wirklich um...nur körperlich. Geistig ist sie topfit, sehr kommunikationsfreudig und fröhlich. Kathi liebt es, mit Freunden und Familie zu reden, auch Fremden gegenüber ist sie sehr aufgeschlossen, eigentlich kommt sie mit jedem ins Gespräch. Leider ist sie oft zu schwach um Besuch zu empfangen, weil auch das immer eine Anstrengung für Katharina bedeutet. Sie freut sich immer sehr und ist tagelang vorher aufgereggt. Das löst häufig Fieber und Schwächeanfälle aus, so dass der heißersehnte Besuch dann ausfallen muss.

Dadurch hat in den letzten zwei Jahren das Telefon eine sehr große Bedeutung in Katharinas Leben bekommen, denn das ist ihre Verbindung zu Freunden und allen anderen Menschen, mit denen sie so gerne reden möchte. Ein lieber Freund schenkte ihr ein schnurloses Telefon mit großen Tasten, so kann sie vom Bett aus alleine telefonieren, wann und mit wem sie möchte.

Dies wurde für Mama Ute allerdings schnell zum teuren Vergnügen. Wir freuen uns, ein wenig Hilfestellung geben zu können, indem die Stiftung Klingelknopf eine günstige Flatrate vorschlug und nun Katharinas monatliche Telefonrechnung übernimmt, damit auch in Zukunft öfter mal das Telefon klingelt und eine fröhliche Stimme kräht: "Hier ist Katharina, was machst Du grade?" Doch kaum war dieser Entschluss gefasst, kam eine neue Hiobsbotschaft. Katharina musste sich im August einer schweren Bauch-Operation unterziehen. Für diesen

kleinen geschwächten Körper ist jede OP eine Belastung, diesmal war es wirklich hart an der Grenze, aber unsere kleine Kämpferin hat es wieder einmal geschafft. Allerdings vorläufig mehr schlecht als recht, mit großen Schmerzen und vielen Quälereien. Der Aufenthalt im Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf dehnte sich von Woche zu Woche weiter aus, immer wieder wurde die Hoffnung auf eine baldige Entlassung zu nichte gemacht, weil wieder Fieber auftauchte oder ein wichtiger Wert schwankte. In dieser für Mutter und Kind gleichermaßen zermürbenden und entmutigenden Zeit (Mutter Ute blieb die ganze Zeit mit Katharina im Krankenhaus) fühlten auch wir uns schrecklich hilflos. Kathis Taufpatin Lena (über die Taufe berichteten wir in unserer vorigen Ausgabe) und ihre Mutter Petra, die ein besonders inniges Verhältnis zu Kathi und ihrer Mama haben hielten die Verbindung zwischen Klinik und Stiftung und konnten so wenigstens die ein oder andere kleine Hilfestellung geben, wie z.B. die Handkarte aufzuladen, damit auch in dieser schweren Zeit der Draht zur Außenwelt nicht abbricht bzw. ein zu großes Loch ins Portemonnaie von Kathis Mutter riss. Petra verbrachte so manche Stunde an Katharinas Bett, um Mutter Ute mal eine kleine Auszeit zu gönnen, die z. B. auf der Intensivstation so gut wie gar keinen Schlaf bekam - das kennen wir ja alle, wirklich erholen kann man sich erst in den eigenen 4 Wänden, im Krankenhaus ist man zwar run-



dum medizinisch versorgt, aber mit der Ruhe ist es natürlich nicht weit her. Auch diese Geschichte hat ein kleines Happy End.

Am 23. Oktober konnten Katharina und Mama Ute nach 9 harten Wochen endlich wieder nach Hause! Liebe Katharina, Du hast in den letzten Jahren so viel durchgemacht und erträgst das alles mit Deiner unvergleichlich tapferen, heiteren Art, wer Dich kennt, der bewundert Dich! Wir hoffen, Dich noch lange als Freundin behalten zu können! Und nicht zu vergessen, liebe Ute, auch vor Dir ziehen wir ganz gewaltig den Hut und wünschen Dir weiterhin so viel Kraft und Durchhaltevermögen!



## Die Familie Klingelknopf - Wer macht Nico einen MaNFred



Comic gezeichnet von Marni

Fortsetzung folgt

*Art & Beads*

Perlen und Edelsteine haben schon immer eine faszinierende Wirkung auf Menschen gehabt.

Unter [www.art-and-beads.de](http://www.art-and-beads.de) biete ich Ihnen eine große Auswahl an Perlen und Zubehör, Ideen und Anregungen.

## Eine ganz private Benefizveranstaltung...



...organisierte in diesem Jahr schon zum zweiten Mal Familie Dieckmann aus Schenefeld bei Hamburg. Mit einigen Freunden feierten Mutter Imke, Vater Jan und die Kinder Thilda und Jonathan ein Oktoberfest bei sich zu Hause. Es wurde eine "Spendendose" aufgestellt, deren Inhalt wie schon 2007 der

Stiftung Klingelknopf zugute kommen sollte. Durch Ihre Babysitterin Lena hat Familie Dieckmann unseren "Klingelknopf" Katharina kennengelernt und entschieden, dass ihre diesjährige Spende ganz persönlich an diese tapfere, kleine Maus gehen soll.

Die Stiftung Klingelknopf sagt herzlich

## DANKE.

## Kinder malen für Kinder



Anlässlich des fünfjährigen Jubiläums der Stiftung Klingelknopf malten die Malschülerinnen des Kunsthauses Schenefeld Bilder unseres Maskottchens MaNFred und stellten uns diese zur Verfügung, damit sie z.B. zu Gunsten der Stiftung Klingelknopf versteigert werden können.

Ein ganz großes DANKE noch mal für diese schöne Aktion!

Die Künstlerinnen mit Malschullehrerin Anne Imig und unserer Schirmherrin Tina Benecke

## Neu MaNFred Postkarten Neu

Die abgebildeten Motive können Sie zum Preis von 1,00 EUR bei der Stiftung Klingelknopf erwerben



## Eine Seite für unsere "Unterstützer"

Die Tradition, Ihnen nach und nach Menschen vorzustellen, die der Stiftung Klingelknopf ganz besonders verbunden sind und uns auf verschiedene Art und Weise unterstützen, werden wir auch in dieser Ausgabe fortsetzen.

Wir freuen uns Ihnen diesmal unsere Schirmherrin Christina Benecke und unseren Grafiker und Layouter Jürgen Eitner vorstellen zu können.



### Christina Benecke

Als Volleyball-Bundesligaspielerin der Damenmannschaft NA Hamburg, ehemals TV Fischbek unterstützt uns die 34jährige Tina mit Ihren Mannschaftskolleginnen schon seit einiger Zeit im Rahmen der gemeinsamen Aktion "Sonnenschein hilft Schattenkindern".

Seit sie 2007 Mutter des kleinen Ben wurde tritt die mehr als 200-fache Nationalspielerin und Olympiateilnehmerin der Jahre 2000 und 2004 sportlich etwas kürzer, aktuell spielt sie in der 2. Damenmannschaft der NA. Ihr größtes Hobby ist Sohnemann Ben, mit dem sie einen Großteil ihrer Zeit verbringt.

Die Schirmherrschaft hat Christina Benecke übernommen, weil (Zitat) "ich vollkommen begeistert von der Arbeit der Stiftung Klingelknopf bin. Ich bin sehr stolz, dass ich die Schirmherrschaft übernehmen durfte und wünsche der Stiftung viel Erfolg, vor allem allen betroffenen Kindern ein möglichst unbeschwertes, langes und glückliches Leben."

DANKE, liebe Tina, auch wir sind stolz, dass Du Dich für uns engagierst und freuen uns auf eine lange und erfolgreiche Zusammenarbeit!

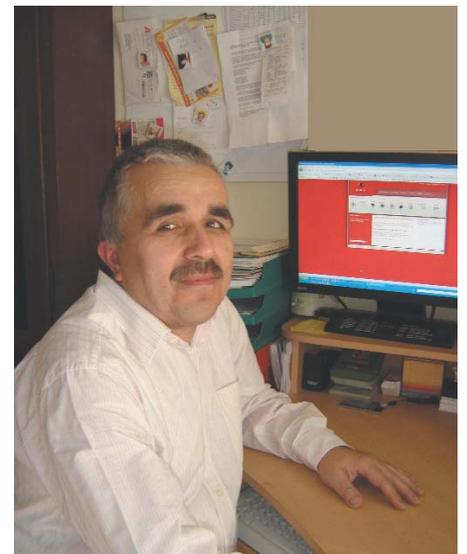
### Jürgen Eitner

Der Drucktechniker Jürgen Eitner ist als Grafiker und Layouter schon von Anfang an ehrenamtlich für die Stiftung Klingelknopf tätig. Er ist 44 Jahre alt, verheiratet und hat zwei Söhne.

Obwohl er im weit entfernten Bayern, genauer gesagt in Moosburg an der Isar, wohnt, hält er einen engen Kontakt zur Stiftung Klingelknopf.

Seine Hobbys sind neben seiner Familie, alles was mit Computer zusammenhängt. Er ist für die Gestaltung der meisten Drucksachen der Stiftung Klingelknopf verantwortlich und steht uns immer mit Rat und Tat zur Seite. Auch kümmert er sich darum, dass unsere Drucksachen immer pünktlich fertig werden.

DANKE, lieber Jürgen, auf Dich sind wir stolz, dass Du uns immer so unterstützt und Deine Abende und Wochenenden für uns opferst. Wir freuen uns auf eine lange und erfolgreiche Zusammenarbeit!



**Diese Seite werden wir ab jetzt in jeder Klingelknopf-Info weiterführen.**

## Gartenaktion mit Sitzklötzen und Sandkiste mit AXA von Herz zu Herz



In der Hansestadt packten viele jugendliche und erwachsene Helfer der Stiftung Klingelknopf mit an beim Gartenumbau des Mutter-Kind-Hauses, einer Aktion des

Hamburger von Herz zu Herz-Teams.

Einem Verein, der sich um die Förderung der ehrenamtlichen Mitarbeit der Kollegen der AXA kümmert und dies finanziell und mit Sachspenden unterstützt. Seit vielen Jahren arbeiten wir erfolgreich zusammen.

An vier Samstagen krepelten wir gemeinsam mit AXA Mitarbeitern die Ärmel hoch, um die beiden verwohnten Gartenteile umzugestalten. Zusammen wurde ein Weidezaun als Sichtschutz ge-

setzt, später der Krabbelbereich für die Kleinsten aufgeräumt und gerodet.

Ein Tag war der absolute Härte-test für alle Helfer, erzählt von Herz zu Herz Koordinatorin Ingeborg Eberhard. Bei strömenden Regen mussten sie Erde schaufeln, Kies verteilen, Rollrasen legen und Baumklötze eingraben. "Alle haben gut durchgehalten, und auch die Jugendlichen von Klingelknopf halfen toll mit!" Am Ende gab es für den Mutter-Kind-Bereich noch eine Balancierschlange, Wippe, Sitzklötze und eine große Sandkiste. Mit Gegrilltem und Salaten feierten Kinder, Mütter und alle Helfer die gelungene Gartenaktion - diesmal bei Sonnenschein.

## 5. Benefiz-Golftunier im Golf & Country Club in Brunstorf

Am 12. Mai 2008 wurde in unserem schönen Golfclub in Brunstorf das 5. Benefizturnier zu Gunsten der Stiftung Klingelknopf ausgetragen.

Die 88 Teilnehmer konnten der Stiftung gar kein größeres Geschenk zum fünfjährigen Jubiläum machen, als mit dieser großen Teilnehmerzahl.

Dabei waren unter anderem auch Mitglieder der Golfclubs Brunstorf, Escheburg, Syke.

Die Stiftung hatte wieder für jeden Teilnehmer einen Preis, so dass Herr Thiemann ordentlich ins Schwitzen kam, um jedem seinen Preis zu überreichen.

Mit dem Verkauf der Tombolose und einem Scheck über 1.000 Euro der Aktion 2000 aus Bremen konnten wir die stolze Summe von insgesamt 2.858 Euro entgegennehmen.

Verwendet wird dieses Geld für 2 junge Betroffene, die jeder ein Fahrrad bekommen, sowie einen Zuschuss für den Umbau eines behindertengerechten Badezimmers und einen Urlaub

für eine allein erziehende Mutti mit ihrer Tochter.

Im Terminkalender für 2009 kann der Pfingstmontag schon einmal angekreuzt werden, da findet dann das 6. Turnier statt.



AXA von Herz zu Herz



## Make A Difference Day

**Klingelknöpfe können jetzt auch leckeres Brot backen und Butter herstellen**



Die Wirtschaftsjuvenoren bei der Handelskammer Hamburg hatten unter Ihrem Motto "Make A Difference Day", die Klingelknöpfe ins Freilichtmuseum Kiekeberg eingeladen. Unter fachkundiger Aufsicht lernten sie aus einem matschigen Teig leckeres Brot herzustellen.

In der 1-stündigen Backpause wurde Butter aus Sahne geschlagen und mit leckeren Kräutern verfeinert. Zum Finale fuhren alle



gemeinsam in die Magnushalle in Hamburg um dort bei leckerem Essen gemeinsam mit allen anderen 400 Teilnehmern zu feiern. Ein toller Tag für alle und wir freuen uns schon auf 2009 - "Make a Difference Day!"

## HSH-Nordbank-Run in der Hafencity

Am 14. Juni starteten zum zweiten Mal Mitglieder der Stiftung Klingelknopf beim HSH-Nordbank-Rennen, um sich für all die Hilfe, die wir von Renate Schneider und der Aktion "Kinder helfen Kindern" vom Hamburger Abendblatt erhalten haben, zu bedanken.

Bei bestem Laufwetter (ca.16 Grad, sonnig und etwas Wind) trafen wir uns an der U-Bahn-

Station Baumwall. Von dort aus ging es dann zu Fuß in die Hafencity, wo sich umgezogen und dann schnell zum Start gegangen wurde. Pünktlich um 12.26 Uhr starteten wir mit 17 Läufern in tollen Klingelknopf-T-Shirts, die Ingrid für uns hatte anfertigen lassen. Am Start waren auch 2 Manfreds, unser Maskottchen und Manfred als echter Bär.



Wer im Bärenkostüm steckte und die Strapazen auf sich nahm, wird hier natürlich nicht verraten. Mit dem Bärenkostüm sorgten wir für großes Aufsehen, zumal nach uns ebenfalls eine Gruppe mit "Braunbär" startete. Alle Läufer kamen in zum



Teil erstaunlich schnellen Zeiten ins Ziel und erhielten zur Belohnung ein tolles T-Shirt. Am Abend ging es dann noch in die HSH-Nordbank-Arena zum Remake des vor 25 Jahren stattfindenden Spieles "HSV gegen Werder Bremen", wo damals der HSV gewann und Meister wurde. Diesmal jedoch gewann der SV Werder Bremen mit 3:1. Zum Abschluss gab es noch ein tolles Feuerwerk. Im nächsten Jahr sind hoffentlich alle wieder dabei.

Parfümerie & Kosmetik    Friseurbedarf    Drogerie    Friseur, Kosmetik, Nagel- & Fußpflege

**Theodor Jebe**

Besuchen Sie auch unseren  
Online Shop unter [www.jebe.de](http://www.jebe.de)

Seit mehr als 75 Jahren gibt es bei  
Jebe alles zum Thema Schönheit.  
Auf über 1.200 qm sind rund  
60.000 Artikel im Angebot.



Altstädter Straße 8  
Nähe Hauptbahnhof (Sprinkenhof)  
20095 Hamburg

Tel. : (040) 303 75 60  
Fax : (040) 303 75 627  
E-Mail: [info@jebe.de](mailto:info@jebe.de)

**Öffnungszeiten:**  
Mo.-Fr.: 9:30 – 18:30 Uhr  
Sa.: 10:00 – 18:00 Uhr

MaNFred berichtet aus dem Jahr 2008:

## Vielen Dank allen Spendern und Sponsoren!

Folgendes konnten wir ermöglichen:

- 🔔 Persönliche Betreuung für Kathy 10 Jahre, sie ist schwer krank und fast erblindet
- 🔔 2 behindertengerechte Fahrräder für Patrik 16 Jahre und Frederic 15 Jahre
- 🔔 Für viele Familien finanzielle Zuwendungen für Fahrten ins Krankenhaus und vom Krankenhaus
- 🔔 Herzenswünsche - Konzert- und Fußballkarten für unsere Betroffenen
- 🔔 Zuschuss für den Umbau eines behinderten gerechten Badezimmers für Laura-Jane
- 🔔 Segeln im April auf der Außenalster mit 16 NF-betroffenen Kindern,
- 🔔 Ein schickes neues Bett für eine junge Dame, ein Fahrrad und einen Urlaub nur mit ihrer Mutti, um endlich einmal Zeit für einander zu haben.
- 🔔 April + Mai + Juli - Neugestaltung des Gartens im Mutter- und Kindhaus Hummelbüttel, eine Aktion der AXA von Herz zu Herz.
- 🔔 20 Teilnehmer beim HSH-Nordbank-Run, die Klingelknöpfe wollen dem Hamburger Abendblatt und Frau Schneider DANKE sagen.
- 🔔 Make a Difference Day mit 10 Teilnehmern ging es zum Kiekeberg
- 🔔 6 Familien machten eine Woche Urlaub in Schloss Dankern, für viele das erste Mal
- 🔔 2 Familien bekamen einen Zuschuss für einen Kurzurlaub
- 🔔 Kreativ-Seminar in Klappholttal auf der Insel Sylt mit 7 jungen Betroffenen
- 🔔 Wintereinkleidung für 2 Familien, denen es finanziell nicht so gut geht
- 🔔 Übernahme der Telefonkosten - oft der einzige Kontakt zur Außenwelt
- 🔔 Unser Sorgen- und Seelentelefon wird von unseren Kindern und Eltern gut angenommen, hier trösten wir, hören zu und haben einfach Zeit, nur Zeit
- 🔔 Für jedes unserer Geburtstagskinder gibt es Grüße von Jana und MaNFred
- 🔔 Unterstützung der NF-Selbsthilfegruppen bei Kinderprojekten und vieles mehr

### Folgendes kann bei uns angefordert werden:

Klinikkoffer - Inhalt unterschiedlich (altersentsprechend)

für häufig wiederkehrende Klinikaufenthalte, längere Untersuchungen oder Operationen.

Manfred der Hampelbär zum Basteln, unser Anti-Langeweile-Buch, unser Geburtstagskalender.

Unsere Hilfe bei Wünschen,

Wir versuchen im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten zu helfen, wo wir können!

**Die Stiftung Klingelknopf ist Mitglied im Bundesverband Deutscher Stiftungen**

**Mit der unabhängigen NF-Selbsthilfegruppe schreiben wir ein Buch mit Gedichten, Geschichten und mehr  
Kooperation mit anderen Vereinen, die sich um kranke und benachteiligte Kinder kümmern.**

MaNFred berichtet aus dem Jahr 2008:

## Öffentlichkeitsarbeit - Bewerbungen - Investitionen - Aktivitäten

-  3. Ausgabe unserer Zeitung "Klingelknopf INFO" erscheint
-  Fortsetzung vom Comic "Familie Klingelknopf" gezeichnet von Marni
-  5. Benefiz-Golfturnier im Golf & Country Club in Brunstorf
-  Bridge-Turnier der Damen vom Deutsch- Amerikanischen Frauenclub
-  Berichterstattung im Hamburg Journal NDR III vom 5-jährigen Jubiläum
-  Der Keksbäcker veranstaltet Tag der offenen Tür - Erlöse aus dem Verkauf von Glühwein und verzierten Herzen zu Gunsten der Stiftung Klingelknopf
-  Privates Oktoberfest im Norden
-  Die Filiale der Drogeriekette Budnikowsky veranstaltet Floh- und Bastelmarkt
-  Schenefelder Kunsthaus malt mit jungen Kursteilnehmern 8 MaNFred-Bilder, die wir bei einer Veranstaltung versteigern wollen
-  Aktion der Firma Albert Berner - spenden statt schenken
-  5-jähriges Jubiläum - klassische Hafenrundfahrt bei strahlenden Sonnenschein mit Sponsoren, Freunden und Betroffenen
-  Verschiedene Presseveröffentlichungen  
z. B. im Hamburger Abendblatt, die Zeit, Freizeit Revue
-  Die Software Firmen Cobra und Fluctus veröffentlicht einen Anwenderbericht in Ihrer Zeitung, die auf allen Messen und Veranstaltungen ausliegt
-  Neugestaltung unserer Webseite
-  Verlinkung mit Freunden und unseren Unterstützern
-  Gestaltung unserer eigenen Postkarten
-  Erfolgreiche Bewerbung bei der Haspa - Zweckertrag des Prämiensparen

### Kurze Vorschau auf das Jahr 2009

- Im April segeln wir wieder
- Im Mai geht es in den Kletterpark nach Winsen
- 6. Benefiz Golf Turnier in Brunstorf
- Im Juni Teilnahme am HSH-Nordbank-Run
- Im August Urlaub in Schloss Dankern für 4 bis 6 Familien
- Im Oktober Kreativ Seminar auf Sylt

Und immer wieder Hilfe so gut wir es können und unsere Finanzen es zulassen

**Du bist nicht alleine, MaNFred und seine Freunde denken an dich!**

## Ferien in Schloss Dankern

Am Tag der Ankunft freuten wir uns, dass wir uns alle wieder sahen. Die meisten kannten sich ja schon. Wir erkundeten erst einmal das Gelände. Da gab es viel zu Spielen: eine Ritterburg, eine Wasserrutschen, eine Matschanlage, eine Seilbahnen, mehrere Lianenschaukeln, viele Karussells und Klettergeräte.

Es gab so viel, dass wir am nächsten Tag weiter erkunden mussten.

Die Häuser lagen alle zusammen und waren sehr gemütlich, obwohl ich nur zum Schlafen da war. Ich weiß nicht mehr genau was ich wann gemacht habe, aber Abends sind wir immer in die Indoor-Halle gegangen. Dort haben wir dann Air-Hockey, Billard und Kicker gespielt, es gab noch so viel mehr dort, dass ich es gar nicht alles aufzählen kann. Einen Tag kletterte und spielte ich auf der Ritterburg. Am heißesten Tag waren wir alle im See baden und fuhren Schlauchboot, oder bauten Sandburgen. Als das

Wetter mal nicht so schön war, probierte ich das Hallenbad aus. Es ist Klasse, dass es das Hallenbad gibt, da hat man selbst bei schlechtem Wetter nie Langeweile, denn auch dort gibt es Wasserkannonen und große Familienrutschen. Als wir feststellten das es dort auch eine Wasserbomben-Anlage gibt, nahmen wir sie gleich mit allen Mann in Beschlag. Und wir waren viele, 16 Kinder und 11 Erwachsene. Ich habe meine Eltern noch nie so nass gesehen,

das war toll. Am Mittwoch haben wir alle gemeinsam gegrillt und Mushmellows am Stock über den Grill gehalten, das war lecker. Ich weiß nicht wie es passieren konnte, aber schon war die Woche um. Nun mussten wir wieder Abschied von einander nehmen. Der Urlaub war so schön, dass ich mir wünsche, dass wir so etwas mal wieder machen. Ich werde mich noch viele Jahre daran erinnern.

Danke lieber Manfred, dein Philip



Herausgeber: Stiftung Klingelknopf · Sievekingsallee 150b · 22111 Hamburg  
Tel. 040/65992462 · Fax 040/65992481 · [info@stiftung-klingelknopf.de](mailto:info@stiftung-klingelknopf.de)

Spendenkonto: Hamburger Sparkasse · BLZ 200 505 50 · Kto.-Nr. 1247/121 245

Vorsitzende: Ingrid Heinsen

Redaktion: Ingrid Heinsen, Petra Franke, Ingeborg Eberhard, Jürgen Eitner

Layout: Jürgen Eitner

Gesamtherstellung: Jürgen Eitner · Druckmedienzentrum Gotha · Verkaufsbüro Süd  
Am Mühlbachbogen 4a · 85368 Moosburg · Tel. 0 87 61 / 6644 9